

An Stelle eines Vorworts: Wünsche zur Digitalisierung

Die Digitalisierung prägt unser Leben: die Jüngeren wachsen wie selbstverständlich mit Snapchat, Pinterest und Instagram auf. Das Leben ist in vielem digital und heute ist vieles normal und selbstverständlich, was noch vor wenigen Jahrzehnten Science-Fiction war. Telefone ohne Schnur und ohne Wähl scheibe zum Beispiel. Die Digitalisierung wird aber weitergehen und auch über nette Spielereien wie Snapchat hinausgehen. Sie betrifft immer mehr unser ganzes Leben: Arbeiten, Einkaufen, Freizeit – alles wird immer digitaler. Ich finde das gut und genieße viele Entwicklungen. Ich sehe aber auch ein paar Wolken am Horizont. Unsere Welt wird nicht automatisch besser, nur weil sie digitaler wird. Wir müssen unser Leben und unsere Umwelt sehr aktiv gestalten und Verantwortung übernehmen, damit die Erde ein guter Ort zum Leben bleibt. Deswegen wünsche ich uns allen, dass wir Ingenieure und Techniker aber auch die Politiker und andere Verantwortliche sehr genau nachdenken und gute Entscheidungen treffen. Ich hoffe, dass wir auch in zehn, zwanzig und fünfzig Jahren noch eine Welt haben, in der Künstliche Intelligenz uns Menschen nicht in einem Großteil der Erwerbsarbeit ersetzt hat. Ich wünsche uns und auch der nächsten Generation, dass wir Ingenieure und Techniker heute unsere Kreativität investieren und sorgsam mit Ressourcen und Energie umgehen, damit auch in Jahrzehnten noch ein lebenswertes Klima auf diesem Planeten herrscht und wir eine leidlich intakte Umwelt haben. Digitalisierung kann helfen, Energie zu sparen und Ressourcen zu schonen oder sie kann nur Elektroschrott erzeugen. Ich wünsche uns allen Politiker und Verantwortliche in der Wirtschaft, die Digitalisierung als Chance sehen und gute Entscheidungen treffen, um unsere persönlichen Daten, unsere Informations- und Nachrichtenquellen und unsere zunehmend digitale Infrastruktur schützen und bewahren und wir gleichzeitig viel Nutzen und Spaß mit all dem Neuen haben. Vielleicht trägt dieses Buch ja ein kleines bisschen dazu bei, dass wir die Digitalisierung mit viel Mut und großer Verantwortung gestalten.

Schwäbisch Hall im Oktober 2018

Christian Ellwein